Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# [Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

3. Der Mensch muß durch Vergleichung der Zeit vnd Ewigkeit gefuehret werden zu der rechten seligen Hoffnung/ [...]

urn:nbn:de:bsz:31-116685

Visual Library

denn ich der Creaturen mit jhrem Trost entblösset werde. Nun ich dancke dir mein Gott/daß du mich der Creaturen vnnd jhres Trostes beraubest/gib daß ich dardurch nit kleinmütig werde/ sondern meine Hoffnung setze inn deinen Trost/ Gnad/vnd dartinn ewig ruhe. Amen.

## 3. Der Mensch muß durch Vergleichung der Zeit vnd Ewigkeit geführet werden zu der rechten seligen Hoffnung/vnd zur beständigen Ruhe.

ACh mein Gott/lehre mich doch erkeñen vnd vnderscheiden die Zeit vnd Ewigkeit/das Jrdische vnd Himmlische/ das Sichtbare vnd Vnsichtbare/das Vergängliche vnnd Vnvergängliche/die Creaturen mit jhrem Trost/Lust vnd Frewd/von dir vnnd deinem Trost/Lust vnd Frewde: auff daß ich mit Paulo alles Jrdische vor Dreck achte gegen dir/ der Zeit vnd allem Zeitlichen nicht anhange/sondern meinen Wandel im Himel habe: Ach selig ist die Seele/die recht weiß zu vnderscheide Zeit vnd Ewigkeit/noch seliger ist sie/wenn sie der zeit vnd zeitlichen vrlaub gibt/vnd lässet den ewigen Gott jhre Sorg/Forcht/Trost/Frid/Leben/Hoffnung vnnd Ruhe seyn: Wehe aber der jenigen Seelen/die jhre Hoffnung setzet auff etwas sichtbares/zeitliches/O die wird in ewige vnruhe gestürtzt werden/vnd ewiglich beklagen jre betrügliche Hoffnung. Ach darumb/mein Gott gib mir

daß

daß ich weder im Himmel noch auff Erden nirgend hin mein Hoffnung setze / als auff dich / weil doch ausser dir nichts ist / das ewig ist / das beständig ist / vnd ewiglich vnd beständiglich meine ewige Seele erfrewen vnd erhalten kan. Warlich / O mein Gott / wenn jemand inn etwas hoffet neben dir / oder in etwas anders / das du nit bist / als in seine Weisheit / sein Vermögen / sein Geschicklichkeit / sein Gut / od in Menschengunst / Freundschafft / der ist nit allein verflucht vor dir / vnd von dir / sondern er hoffet in ein Nicht / weil alles ausser vnd ohn dich ein lauter Nichts ist der armen Seelen. Ach so lasse mich nur dich / ewiger Gott / behalten zum Gegenwurff meiner Hoffnung / so wird mein Hoffnung ewig seyn: Ach in der Zeit ist nit Ruh / sondern eine Vnruhe über die andere / wehe mir derhalben / so ich in die zeitliche ding meine Hoffnung setzete: die Ewigkeit deiner Lieb / Gnade vnd Barmhertzigkeit / vnnd deines Trostes / darein setze ich meine Hoffnung / hilff mir nur! Amen.

Super Cap. LI.

1. Trost wider die Schwachheit deß Glaubens.

Jesa. 42. Das zerstossene Rohr wird er nit zerbrechen / vnd den glimmenden Tache wird er nicht außlöschen.

ACh mein Gott / wie schwach ich elender Mensch im Glauben vnnd Zuversicht auff deine warhaffte Zusage sey / weissest du Hertzenkundiger je am allerbeste / sihe

das